

's alti Lied

Autor(en): **Wiederkehr, Waldemar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485553>

Nutzungsbedingungen

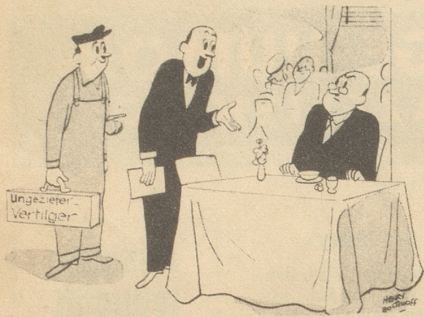
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Sind Sie der Herr, der sich über eine Fliege in der Suppe beklagte?»

Gags

Appenzeller-Witze

Ein Schüler wollte dem Lehrer den vorgesprochenen Vokal «a» nicht nachsprechen mit der Begründung: «Wer a sääd, mues au b säge.»

«Vater! woromm ischt dinn Schnauz schwarz ond d'Hoor wyß?» «Wääsch, Jokebli, de Schnauz ischt halt zwänzg Jahr jünger!»

Aus «Witze und Schwänke aus Appenzell» von Dr. h. c. Alfred Tobler

Waagrecht:

1 Hafenstadt von Dalmatien; 2 Liebesverhältnis (franz.); 3 so nannte man auch die Einwohner Hamburgs; 4 Gärmittel; 5 hat es wieder mit den Autos aufzunehmen; 6 Abkürzung für Benjamin; 7 ein halbes Weekendl; 8 Abkürzung für fremde Münze; 9 Ort im Tirol; 10 am Schluß des Briefes bei Vergeßlichen; 11 Großlandschaft im nördlichen Afrika; 12 wo geprübelt wird; 13 ?????????; 14 wer von Herzen gibt, braucht keinen; 15 das französische Gänschen; 16 der Aeltere; 17 die französische «Bude»; 18 englischer Artikel; 19 Abkürzung für Christine; 20 westgermanisches Volk; 21 steht am Briefkopf bei Drucksachen; 22 ????; 23 chemisches Zeichen; 24 hölzerne Fußform; 25 wird in Rorschach gespalten; 26 nordischer Vorname; 27 ???; 28 der französ. Durst; 29 ???????; 30 ???????; 31 amerikanischer und englischer männlicher Vorname; 32 Feigling; 33 unbeliebte Kragen sind zu ...; 34 wird nicht verschluckt.

Senkrecht:

1 die große Hitze ist eine; 2 jeder Verzweiflungstat Fähiger; 3 Abkürzung für Flächenmaß; 4 entgegenkommend in Geldsachen; 5 holländische Insel bei Neuguinea; 6 gepökelter Dorsch oder auch Hemdbrusli; 7 Grundwasser der Ost- und Nordsee; 8 Mondgott, auch Winkelfunktion; 9 Eintreffen; 10 Dorf im Kt. Wallis und Graubünden; 11 Paß im Jura; 12 das englische Meer; 13 deutscher Kunstflieger †; 14 ???????; 15 Insel im Nil bei Aegypten; 16 und her; 17 in der Tonleiter zu finden; 18 schöner weiblicher Vorname; 19 bloß; 20 nicht jede Frau ist eine; 21 leblos; 22 kleine Lebewesen; 23 polnischer Sagenheld; 24 ohne ihm Bedeutung beizumessen; 25 der berrdeutsche Esel; 26 Teil der französischen Verneinung; 27 Rohstoff des Schweines; 28 heftiger Windstof; 29 keine Liebkosungen!; 30 siehe 26 senkrecht; 31 Märchengestalten.

's alti Lied

's Grilli:

Lieber sälber 's Gäld verdiene, d'Mane mached mr nüd heif, Rächti findt mr leider niene, wieni us Erfahrig weif.

Moll, vom Aff so wäri pisse wäni so en Schlaarpi nääm! Für my Läbftig wäri b'schisse, und i weif wie's usechääm.

Scho am Morge ihn ga hätschle: «Schatzi, 's isch dänn öppe Zyt! Und em na ga d'Bäggli tätschle, nei, das gieng mr scho chli z'wytl!

Choche chönti wasi wetti, d'Helfti lief er eifach schtah: Gäbis Braate und Spaghetti, het er lieber Röschti g'haa.

«Schnäggli» wür er zumr sääge, so us Gwonet und — us Kohll 's Hüüchle chönti nüd verträäge, 's wär mr Tag und Nacht nüd wohl.

d'Manevölcher — daß i lache! Käne chund bi myr i d'Chränz! I cha's oni d'Mane mache, 's git da gar kä langi Pflänz.

Lueg, de Ruedi chund deet äne wo mr so am Herze lyt! — Dä nu wotti — suscht e käne, 's wär jez würkli höchschti Zyt!

de Ruedi:

Lieber sälber d'Socke wille als e bösi Frau im Hus, wo de ganzi Tag wür chifle, dänn i chääm zum Hüsi us!

z'Morge müesfti Kaffi choche, d'Frau die hockti na im Bett! Naher dörfti d'Schtube bloche, bisi gnueg fürs Murre heft.

Chäämi hei zum Mittagässe, wär si na im Schtäägehüs, 's Choche heb si ganz vergässe: «Gäll, du machsch dr nüd vil drus!»

z'Mittag gieng si go schpaziere, — 's Gschyr das lief si eifach schtah — wür die neuschte Hüet probiere, d'Rächtnig chääm a mich, an Maa.

z'Abig müesti d'Chindli gschweige, d'Windle wäsche allwäg au. Nei, da blybi scho älleige und verzichte uf e Frau!

Lueg wer chund dethär z'schtolziere? — 's Haar isch blond und d'Auge blau! 's Grilli isch's — i wott's probiere, 's gäb e tunnere netti Frau!

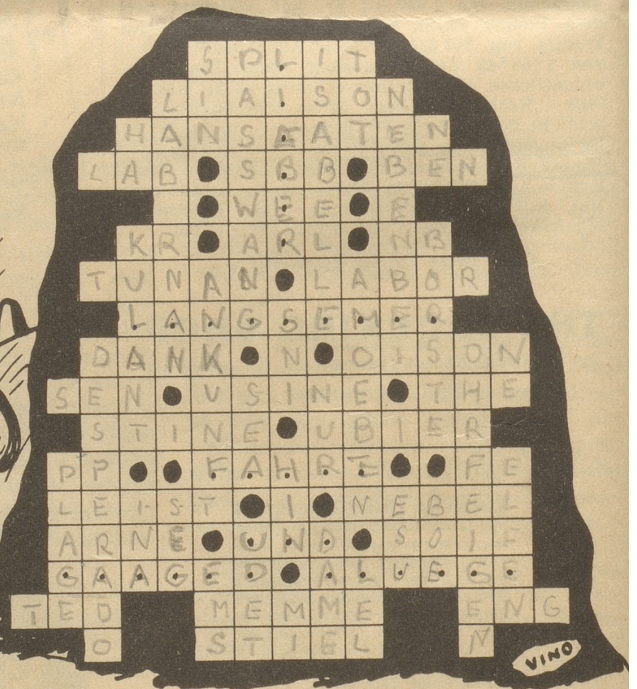
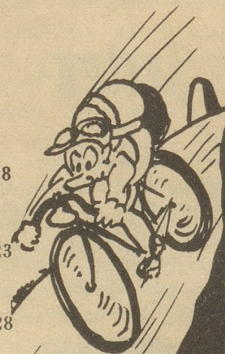
«Sali Grilli! Chunsch mr glääge, scho sit langem fänki draa: Wäm'r 's Los nüd zäme trääge? Nähmsch mi du als Ehemaa?» —

Waldemar Wiederkehr

Kreuzworträtsel Nr. 28

1	2	3	6	8	11	14	18	21	24	26	29	30
		4	7	9	12	15	19	22	25	27		31
		5		10	13	16	20	23		28		

- 1
- 2
- 3
- 4 5 6
- 7
- 8 9 10
- 11 12
- 13
- 14 15
- 16 17 18
- 19 20
- 21 22 23
- 24 25
- 26 27 28
- 29 30
- 31 32 33
- 34



Was sagt der Tourenfahrer zur Tour de Suisse?

Gourmet
die elegante Bar
in Zürich, Seefeldstr. 60
Tel. 24 22 02

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

ZÜRICH Limmatquai 48
beim Rathaus Telefon 32 53 37
Käschütte
Restaurant
Das Gasthaus mit Tradition! Gerant: E. Weiersmüller